
Subject: Topische Lösungen, Einwirkzeit und Penetration
Posted by [Jürgen87](#) on Tue, 19 Apr 2016 12:23:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich einige topische Lösungen habe und eventuell sogar erweitern möchte habe ich einige Fragen generell zur topischen Anwendung, mir geht nämlich die Zeit werktags aus.

Bei Lösungen die auf Minox basieren, werden gerne die 4 Stunden genannt:

1. Was ist wenn der Kopf aber bereits nach 2 Stunden staubtrocken ist?
2. Wie verändert sich die Aufnahme über die 4 Stunden generell , ich gehe stark davon aus, dass die erste Stunde der größte Teil der Lösung penetriert?
3. Was ist mit Lösungen mit Ethanol / PG; gelten da auch die 4 Stunden?
4. Wie lange sollte man dem "Schwamm" Kopfhaut Ruhe lassen um die nächste Lösung aufzutragen?
5. Gibt es Lösungen die man direkt hintereinander draufknallen kann, sprich harmonisieren manche Lösungen mit anderen besser?
6. Gibt es eine maximale Aufnahmemenge der Kopfhaut? Verdrängen neue Lösungen die alten?
7. Kann man die empfohlene Einwirkzeit durch Tools wie Frischhaltefolie oder Dermaroller reduzieren?

Subject: Aw: Topische Lösungen, Einwirkzeit und Penetration
Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 08 Jun 2016 09:23:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht kann jemand doch noch die eine oder andere Frage beantworten, ich bin auch die nächsten Tage anständig.

Subject: Aw: Topische Lösungen, Einwirkzeit und Penetration
Posted by [TheCure](#) on Wed, 08 Jun 2016 19:49:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da sich sonst keiner traut, hier meine Einschätzung (keine Gewähr auf Richtigkeit, aber vielleicht kann ich so jemanden "Triggern", dass er mich verbessert und der Thread rutscht wieder nach oben):

- zu 1: Passiert bei mir auch ab und an, hängt denke ich auch ein bisschen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab. Lösung: Duschhaube. Geht natürlich nur wenn sonst niemand da ist der einen begafft
- zu 2: Kann ich keine Aussage zu machen.
- zu 3: Da bin ich mir fast sicher.
- zu 4: Na 4 Stunden
- zu 5: Pilos hat schon desöfteren Inkompatibilitäten von Wirkstoffen erwähnt. Ich denke die gilt

es zu vermeiden. (Ket/Minox mit Seti/TM = nicht gut, Koffein und Ket habe ich auch irgendwo mal gelesen (aber wer verwendet schon Koffein), usw.) Aber von Lösungen - no clue.
zu 6: Solange du die 4 Stunden Pause einhältst egal.
zu 7: Ich denke dass es möglich ist einen größeren Teil einzuschleusen, aber ich bezweifle dass das die Wirkung verbessert. Ich stelle mir vor, dass das Topical innerhalb der 4 Stunden möglichst gleichmäßig absickert und somit auch alle Follikel erreicht. Wenn du jetzt Löcher reinstichst, denke ich hast du evtl. pfützenartige Ansammlungen deines Topicals. Das heisst eine ungleichmäßige Verteilung. (Von der Pilztheorie betrachtet ist es denke ich auch verkehrt)

Subject: Aw: Topische Lösungen, Einwirkzeit und Penetration

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 09 Jun 2016 04:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

evtl solltest Du uns mal sagen was für Topische Lösungen Du verwendest?
Ket Lösung Shampoo alle 2 bis 3 Tage
Minox täglich, einige 2 mal täglich
Fin Vodka täglich

Subject: Aw: Topische Lösungen, Einwirkzeit und Penetration

Posted by [newbie123](#) on Thu, 09 Jun 2016 14:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TheCure schrieb am Wed, 08 June 2016 21:49 Da sich sonst keiner traut, hier meine Einschätzung (keine Gewähr auf Richtigkeit, aber vielleicht kann ich so jemanden "Triggern", dass er mich verbessert und der Thread rutscht wieder nach oben):
zu 7: Ich denke dass es möglich ist einen größeren Teil einzuschleusen, aber ich bezweifle dass das die Wirkung verbessert. Ich stelle mir vor, dass das Topical innerhalb der 4 Stunden möglichst gleichmäßig absickert und somit auch alle Follikel erreicht. Wenn du jetzt Löcher reinstichst, denke ich hast du evtl. pfützenartige Ansammlungen deines Topicals. Das heisst eine ungleichmäßige Verteilung. (Von der Pilztheorie betrachtet ist es denke ich auch verkehrt)
Die Haarfollikel sitzen tief. Ich denke, bis der Wirkstoff dahin diffundiert ist wird die Dichte ziemlich gleichmäßig sein. Die Aufnahme entlang des Haarschafts wird dadurch aber denke ich nicht verbessert und mir ist nicht ganz klar, welcher der beiden Penetrationswege jetzt der Wichtigere ist.
